

JAHRES- BERICHT 2015

30
JAHRE
Talente für Deutschland

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



STIFTERVERBAND



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

ZAHLENWERK 2015

16 TSD.

16.000 Schülerinnen und Schüler haben seit 1988 von einem Programm der Deutschen SchülerAkademie profitiert.

LEISTUNGSFÖRDERUNG

1.200

1.200 Jugendliche nahmen 2015 an einer Akademie von Bildung & Begabung teil.

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

2013

559

2014

898

2015

1.054

Die Kategorie TEAM SCHULE im Bundeswettbewerb Fremdsprachen wird immer beliebter!
2015 gingen erstmals über 1.000 Teams an den Start.

TEAMGEIST

XX XX XX
XY XY XY
XY XY XY XY

Der Mädchenanteil im Bundeswettbewerb Mathematik lag 2015 erstmals über der 30%-Marke.

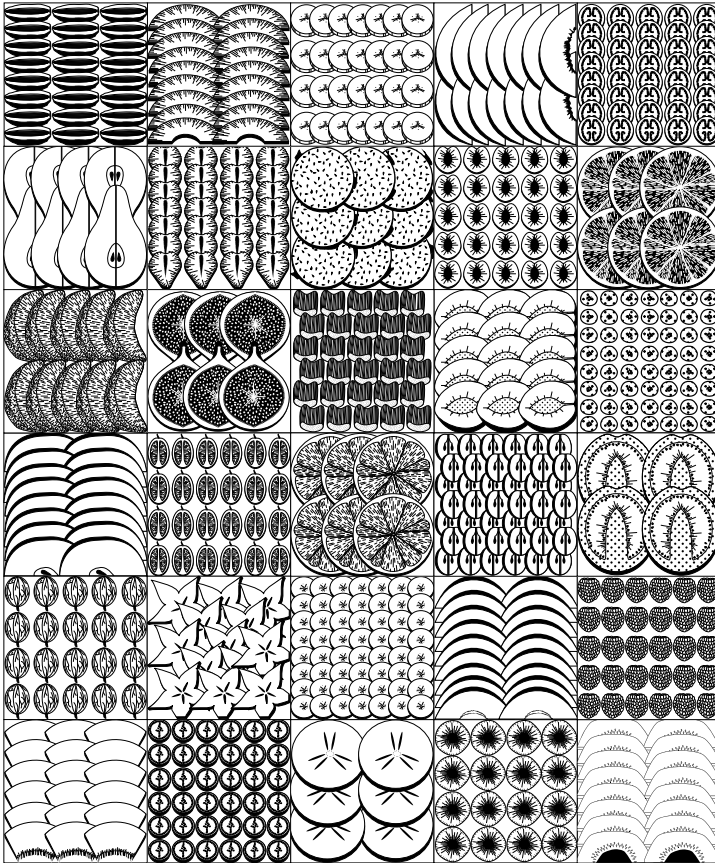
MATHE + MÄDELS = GUTE FORMEL

1,1 MIO.

Mehr als 1,13 Mio. Seitenaufrufe (Page Impressions) verzeichnete das gesamte Web-Angebot von Bildung & Begabung.

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE

30 JAHRE TALENTFÖRDERUNG



Bildung & Begabung ist das Talentförderzentrum des Bundes und der Länder und entwickelt Modellprojekte für mehr Chancengleichheit in der Bildung. Seit 1985 helfen wir Jugendlichen mit Wettbewerben und Akademien, ihre Stärken zu entdecken – unabhängig davon, auf welche Schule sie gehen oder aus welcher Kultur sie stammen. Mit Informationen und Weiterbildungsangeboten unterstützen wir Lehrer, Eltern und außerschulische Talentförderer. Im Jahr 2015 haben wir unseren 30. Geburtstag gefeiert: mit 30 Stück Obstkuchen.

DEUTSCHE SCHÜLERAKADEMIE

4 Die Deutsche SchülerAkademie (#DSA) fördert besonders leistungsfähige und motivierte Jugendliche und bietet ihnen intellektuelle und soziale Herausforderungen.

In einem Kurs ihrer Wahl erarbeiten die Oberstufenschüler unter Anleitung qualifizierter Lehrkräfte anspruchsvolle Themen – in der Regel auf dem Niveau von Hochschulstudiengängen in den ersten Semestern. Neben der Arbeit in einem von sechs Kursen erwartet die Teilnehmer ein vielfältiges Freizeitangebot, das sie größtenteils selbst gestalten: Diskussionen, Sport, Theater, Sprachkurse, Vorträge oder Exkursionen.

Eine zentrale Rolle spielt die Musik.

→ ZIELGRUPPE

Besonders begabte Jugendliche der gymnasialen Oberstufe in Deutschland bzw. deutscher Auslandsschulen. Die Schüler werden von Schulen oder aufgrund einer erfolgreichen Teilnahme an einem einschlägigen Schülerwettbewerb vorgeschlagen. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich selbst zu bewerben.

→ TEILNEHMER

994 Schüler nahmen an einem von 70 Kursen teil.

→ PARTNER

- › Reuter'sche Stiftung
- › BASF SE
- › Johs. Kölln Stiftung
- › Fonds der Chemischen Industrie
- › Edith und Carl Otto Weise-Stiftung



- › Christine Diek-Stiftung
- › Sondervermögen Bein
- › Weiterhin tragen zahlreiche private Förderer und Spender zum Gelingen der Akademien bei.

→ MOMENT DES JAHRES

Viele Lehrer oder Schulleiter, die Teilnehmer für die #DSA vorschlagen, geben nach der Akademiezeit „ihrer“ Schüler ein Feedback. Hier ein Beispiel aus der Vielzahl von Rückmeldungen: „Unser Schüler Martin [...] hat 2015 an der SchülerAkademie in Urspring teilgenommen. Seine Erfahrungen waren höchst positiv. [...] Noch positiver, beinahe euphorisch, war die persönliche Rückmeldung seines Vaters. [...] Nach seiner Aussage beurteilt Martin die Teilnahme an der SchülerAkademie als die ‚beste Erfahrung seiner gesamten Schulzeit‘. Darauf sind wir als Schule sogar etwas neidisch?!“

→ WUSSTEN SIE ...

dass mehr als 16.000 Schülerinnen und Schüler seit 1988 an einem Programm der Deutschen SchülerAkademie teilgenommen haben? Und die #DSA-Familie wächst: Jährlich kommen ca. 1.000 Teilnehmer hinzu.

WWW.DEUTSCHE-SCHUELERAKADEMIE.DE

JUNIORAKADEMIE MEISENHEIM

5

Die JuniorAkademien (#JA) fördern besonders leistungsfähige Schüler der Sekundarstufe I. Das Konzept für die Deutschen JuniorAkademien hat Bildung & Begabung gemeinsam mit Partnern aus verschiedenen Bundesländern in Anlehnung an die SchülerAkademien für Oberstufenschüler entwickelt.



Ähnlich wie die #DSA bieten die #JA ein Kursangebot mit verschiedenen Themen aus Natur- und Sozialwissenschaften. Forschen, Diskutieren, Musizieren – dieser Dreiklang ist zentral. Neben der #JA Meisenheim, die Bildung & Begabung in Rheinland-Pfalz organisiert, gibt es 13 weitere Akademien, die durch regionale Träger oder die Bundesländer veranstaltet werden.

→ ZIELGRUPPE

Leistungsfähige und motivierte Schüler der Sekundarstufe I, die ihre Interessen und Fähigkeiten in den Sommer- oder Herbstferien erweitern möchten.

→ TEILNEHMER

64 Schüler nahmen an der #JA Meisenheim teil. Insgesamt erhielten 853 Schüler einen Platz in einer der 14 JuniorAkademien in Deutschland.

→ PARTNER

- › Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz
- › Bittmann Stiftung
- › Stiftung PfalzMetall
- › Johs. Kölln Stiftung
- › Christine Diek-Stiftung
- › Reuter'sche Stiftung
- › Prof. Dr. Silvia Martin
- › Weiterhin tragen zahlreiche private Förderer und Spender zum Gelingen der Akademie bei.

→ MOMENT DES JAHRES

Nach der #JA schreiben die Teilnehmer einen kurzen Bericht über ihre Akademiezeit. Beispielhaft hier ein Auszug des Feedbacks von Hannah (13): „Am Mathekurs hat mich sehr beeindruckt, dass wir nicht nur Behauptungen aufgestellt oder vom Kursleiter als ‚Das ist so‘ vorgegeben bekommen haben, sondern dass wir alles bewiesen haben. Ich habe gelernt, dass Mathe nicht nur das ist, was man in der Schule lernt, sondern noch viel mehr!“

„Meine Begeisterung für Mathe war vor der Akademie bereits groß, doch nun ist sie noch viel größer.“

→ WUSSTEN SIE ...

dass die JuniorAkademie in Rheinland-Pfalz schon zweimal von der Bildungsministerin besucht wurde?

WWW.DEUTSCHE-JUNIORAKADEMIEN.DE

TALENT- AKADEMIE

6 Die TalentAkademie ist ein Ferienprogramm für motivierte Schüler der 8. und 9. Klassenstufe. In Rangsdorf bei Berlin kommen Jugendliche zusammen, um eigene Stärken zu entdecken, ihre Potenziale zu entwickeln und neue Formen des Lernens kennenzulernen.

Ob Radioproduktion, Design oder Spieltheorie: In einem Projekt ihrer Wahl (s. u.) arbeiten die Teilnehmer theoretisch und praktisch an einem Thema. Durch die schulformübergreifende Zusammensetzung und die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Jugendlichen erfahren diese, dass verschiedene Stärken wichtig sind und Biografien sich sinnvoll ergänzen. Neben den Projekten bieten die Schüler eigene Workshops an, in denen sie ihre Talente an die anderen Teilnehmer weitergeben.

→ PROJEKTE 2015

- (1) On Air – Du hast die Wahl!
- (2) Idee, Initiative, Impact –
Dein Engagement ist gefragt!
- (3) Gespannter Raum – Was wir aus dem
Zeltprinzip entwickeln können
- (4) Spiel dein Spiel – Spieltheorie

→ ZIELGRUPPE

Jugendliche aller Schulformen der Klassen 8 und 9 aus Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

→ TEILNEHMER

49 Jugendliche

→ PARTNER

- › Deutsche BP Stiftung
- › Reinhard Frank-Stiftung
(Förderer der Folgeseminare und des Mentoringprogramms der TalentAkademie Metropole Ruhr 2012–14)

→ MOMENT DES JAHRES

Ein Filmteam hat einen Tag lang bei der #TA für die KiKA-Sendung „Erde an Zukunft“ gedreht. Im Beitrag wurde die #TA als Vorbild für chancengerechte Talentförderung porträtiert und Lea, eine der Teilnehmerinnen, fasste zusammen: „Das Coole ist, hier kann wirklich jeder mitmachen, egal ob er arm oder reich ist. [...] Das sind richtig schöne Erinnerungen, die man fürs ganze Leben hat.“

→ WUSSTEN SIE ...

dass Zahnpasta oft Plastikstoffe enthält und dass diese Mikropartikel sowie Plastik generell ein riesiges Umweltproblem darstellen? Die Teilnehmer des Engagementprojekts der #TA haben dies zu ihrem Thema gemacht. Sie recherchierten, riefen eine Facebookgruppe ins Leben, trafen sich mit den Gründern des Ladens „Original Unverpackt“ in Berlin und machten mit selbstbesprühten Jutebeuteln darauf aufmerksam: Plastic is not fantastic!

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/TALENTAKADEMIE



VORBILDER- AKADEMIE

Die VorbilderAkademie #VA ist ein achttägiges Ferienprogramm, das motivierte Jugendliche mit Migrationshintergrund darin unterstützt, eigene Talente und Chancen zu erkennen – und zu nutzen.



Die Akademie vermittelt auch jungen Flüchtlingen Orientierungswissen über das deutsche Bildungssystem. Die Schüler arbeiten an einem wissenschaftlich orientierten Kursthema und erhalten Einblicke in Studien-, Berufs- und Fördermöglichkeiten. Außerdem werden Fähigkeiten wie Rhetorik oder Zeitmanagement sowie Lerntechniken trainiert. Ob Persisch-Schreibkurs oder Ultimate Frisbee: Die Teilnehmer geben ihr Können in Workshops, die sie selbständig anbieten, untereinander weiter. Außerdem treffen sie im Laufe der #VA auf interessante Persönlichkeiten, die selbst eine Zuwanderungsgeschichte haben. Diese Vorbilder ermutigen sie, mögliche Bildungswege für sich zu identifizieren.

Orientierungswissen und Softskills – auch für junge Flüchtlinge #chancengleich

→ ZIELGRUPPE

- › Jugendliche aller Schulformen der Klassen 9 und 10 mit Migrationshintergrund aus
- › Bayern und Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (#VA Bayreuth) bzw.
- › Nordrhein-Westfalen (#VA Metropole Ruhr)

→ TEILNEHMER

- › 46 Jugendliche mit 31 verschiedenen nationalen und kulturellen Hintergründen (#VA Bayreuth)
- › 47 Schüler mit 27 verschiedenen nationalen und kulturellen Hintergründen (#VA Metropole Ruhr)

→ PARTNER

- › Stiftung Mercator (#VA Metropole Ruhr)

→ MOMENT DES JAHRES

Noch während die Abschlusspräsentation in vollem Gange war, lief der Drucker heiß – aber am Ende war „VAMM!“ fertig. Das Musik-Magazin wurde vom Musikjournalismus-Kurs der #VA Bayreuth erstellt. In den ergreifenden Texten spiegelt sich die Beziehung der Teilnehmer zur Musik wider. Außerdem finden sich in dem zehnteiligen Heft Rezensionen und Interviews. In nur einer Woche haben sich zwölf Jugendliche zu echten Musikjournalisten gemausert!

→ WUSSTEN SIE ...

dass die Städte mit dem höchsten Anteil an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auch zu den wohlhabendsten gehören? Frankfurt, München und Stuttgart liegen bei beiden Kriterien vorne. Diese und weitere spannende Fakten lernten die Teilnehmenden der #VA Metropole Ruhr vom Soziologen Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, der den Jugendlichen beim Vorbilder-Abend Rede und Antwort stand.

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/VORBILDERAKADEMIE

BUNDESWETTBEWERB MATHEMATIK

8 Der Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM) ist ein anspruchsvoller Hausaufgaben- wettbewerb in drei Runden.

Hier geht es um intensive Beschäftigung mit mathematischen Problemen und den Einstieg in mathematische Denk- und Arbeitsweisen. In den ersten beiden Runden erhalten die Teilnehmer jeweils vier Aufgaben aus Geometrie, Kombinatorik, Zahlentheorie und Algebra. Diese müssen in zwei Monaten gelöst und schriftlich ausgearbeitet werden. Die Sieger der zweiten Runde haben die Chance, die Jury im Finale von ihrem mathematischen Verständnis zu überzeugen. Die Finalisten führen ein einstündiges Fachgespräch mit Mathematikern von Schulen und Hochschulen. Auf der Basis dieser Gespräche werden die Bundessieger ausgewählt. Grundsätzlich konkurrieren die Teilnehmer beim #BWM nicht, bewertet wird vielmehr die individuelle mathematische Leistung.

→ ZIELGRUPPE

Die erste Runde des #BWM steht allen Jugendlichen an Schulen offen, die zur Hochschulreife führen. Der Wettbewerb ist nicht auf bestimmte Klassenstufen beschränkt. Aufgrund des hohen Anforderungsniveaus besucht allerdings mehr als die Hälfte der Teilnehmer bereits die Oberstufe.

→ TEILNEHMER

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1.405	204	32

→ BUNDESSIEGER 2015 WURDEN

- › Max Aehle, Affalterbach***
- › Charlotte Dietze, Fürstenfeldbruck
- › Leo Gitin, Leipzig****
- › Branko Juran, Berlin**

- › Chokri Manai, Wolfsburg
 - › Meike Neuwohner, Jülich**
 - › Christian Nöbel, Köln
 - › Adrian Riekert, Pinneberg***
 - › Nicholas Schwab, Lohr a. Main**
 - › Jörn Stöhler, Augsburg****
 - › Ferdinand Wagner, Leipzig****
 - › Kevin Zhang, Frankfurt am Main
- * = mehrfache Bundessieger

→ PARTNER

- › Generali Deutschland
- › Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- › Cornelsen Verlag GmbH
- › Consorsbank
- › Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.
- › Sennheiser electronic GmbH & Co KG
- › Wüstenrot & Württembergische AG

→ MOMENT DES JAHRES

Mädchen + Mathe = gute Formel! Viele Jahre lang lag der Mädchenanteil im #BWM bei rund einem Viertel. 2015 schafften die Schülerinnen erstmals den Sprung über die 30%-Marke. Bildung & Begabung ermutigt junge Frauen, sich mehr Mathe zuzutrauen, und präsentierte 30 Frauen, die mit Mathematik Erfolgsgeschichte geschrieben haben: in MINT-Berufen, als Ministerin oder als Hollywoodstar:
WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/MATHEFRAUEN

→ WUSSTEN SIE ...

Wer erstmalig den Bundessieg im #BWM erringt, wird in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen und vom Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn zu einem vierwöchigen Gastaufenthalt eingeladen. Außerdem werden die Sieger mit einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft in der Deutschen Mathematiker-Vereinigung belohnt.

WWW.BUNDESWETTBEWERB-MATHEMATIK.DE

MATHEMATIK-OLYMPIADEN IN DEUTSCHLAND

Die Mathematik-Olympiade (#MO) ist ein mehrstufiger Klausurwettbewerb mit anspruchsvollen Aufgaben, deren Niveau der Klassenstufe der Teilnehmer angepasst ist.

Egal ob für die Grundschule oder für die Oberstufe: Die Aufgaben der #MO fördern logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und den kreativen Umgang mit mathematischen Methoden.

Auf Schul-, Regional- und Landesebene wird der Wettbewerb in Verantwortung der Bundesländer organisiert. Ab der achten Klasse treffen die Besten aus allen Ländern in der Bundesrunde aufeinander. Hier stellen sie ihr mathematisches Können in zwei viereinhalbstündigen Klausuren unter Beweis. Die Sieger erwarten Gold-, Silber- und Bronzemedallien.

→ ZIELGRUPPE

Schüler der Klassen 3 bis 13. In der Grundschule möchte die #MO Interesse an der Mathematik wecken. Bei den älteren Schülern geht es darum, mathematische Fähigkeiten zu festigen und weiterzuentwickeln.

→ TEILNEHMER

In der ersten Runde beteiligten sich knapp 200.000 Schüler. An der Bundesrunde nahmen Mannschaften aus allen Bundesländern mit bis zu 14 Mitgliedern teil. 197 Schüler waren zu Gast in Cottbus. **26 Finalisten wurden mit einer Silber- und 36 mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet.**

Goldmedaillen gingen an:

- › Carla Brunner, Jena
- › Alexander Thiel, Hildesheim
- › Jonas Walter, Rostock
- › Zijian Wang, Bielefeld
- › Christoph Börger, Wentorf bei Hamburg

- › Benedikt Fröhlich, Nabburg
- › Martin Drees, Nürnberg
- › Branko Juran, Berlin
- › Sebastian Meyer, Dresden
- › Manfred Paul, Würzburg
- › Alexander Allin, Erfurt
- › Ferdinand Wagner, Leipzig
- › Adrian Riekert, Pinneberg

→ PARTNER

- › Hector Stiftung II
- › Cornelsen Verlag GmbH
- › AMPLITUDE Capital
- › d-fine



→ MOMENT DES JAHRES

Die Bundesrunde überwindet Grenzen: Seit 2015 können bis zu fünf Schülerinnen und Schüler von deutschen Schulen im Ausland als Gäste an der Bundesrunde teilnehmen. Voraussetzung ist, dass sie an ihrer Schule die ersten drei Stufen der #MO erfolgreich durchlaufen haben.

→ WUSSTEN SIE ...

dass die #MO 2015 zum 55. Mal startete? Sie ist der älteste mathematische Schülerwettbewerb in Deutschland.

WWW.MATHEMATIK-OLYMPIADEN.DE

JUGEND TRAINIERT MATHEMATIK

10 Jugend trainiert Mathematik (#JuMa) ist ein Förderprogramm insbesondere für jüngere Schüler. Hier geht es darum, den mathematischen Nachwuchs frühzeitig zu fördern und talentierte Schüler an das Niveau des Bundeswettbewerbs Mathematik (#BWM) und der Mathematik-Olympiade in Deutschland (#MO) in den höheren Stufen heranzuführen.

Entsprechend ihrer Klassenstufe nehmen die Schüler an Korrespondenzzirkeln teil. Sie erhalten regelmäßig Briefe, die sich mit einem speziellen mathematischen Thema befassen sowie Aufgaben und weiterführende Studienaufträge. Gruppen von ca. zehn Teilnehmern werden von einem Mentor betreut, der die Aufgaben korrigiert und kommentiert. Schüler ab Klasse 8 können auch am zweiten Modul, den #JuMa-Seminaren, teilnehmen. Zwei je viertägige Kurse vermitteln tiefergehendes mathematisches Wissen für komplexe Aufgabenstellungen. Außerdem lernen die Teilnehmer heuristische Prinzipien und Lösungsstrategien.

→ ZIELGRUPPE

Interessierte Schüler der Klassen 7 bis 10

→ TEILNEHMER

250 Teilnehmer jährlich, davon:

100 aus Kl. 7

70 aus Kl. 8

50 aus Kl. 9

30 aus Kl. 10

→ PARTNER

- › Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- › Karl Schlecht Stiftung
- › Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 Versicherungsverein a. G.

→ MOMENT DES JAHRES

Unser Team für Koper: Die sechs besten #JuMa-Teilnehmer aus der Klassenstufe 10 durften Deutschland bei der 9. Mitteleuropäischen Mathematik-Olympiade (#MeMO) in Koper, Slowenien, vertreten. Mit Mathematik-Talenten aus Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn wetteiferte das deutsche Team in der Hafenstadt an der Adriaküste um Gold-, Silber- und Bronzemedailen.



→ WUSSTEN SIE ...

Mathematisches Basiswissen, Heuristik und vielfältige Lösungsstrategien: Alles zusammen muss man zur Lösung komplexer mathematischer Probleme beherrschen. In den #JuMa-Seminaren werden Inhalte vermittelt, die im Schulunterricht häufig nicht behandelt werden. Gleichzeitig finden mathematikbegeisterte Schüler hier einen Ort, an dem sie ihre Begeisterung für eine der ältesten Wissenschaften nicht verstecken müssen.

WWW.MATHE-WETTBEWERBE.DE/JUMA

AUSWAHLWETTBEWERB ZUR INT. MATHEMATIK-OLYMPIADE

Die Internationale Mathematik-Olympiade (#IMO) ist ein Klausurwettbewerb für Schüler, die Spaß an schwierigen mathematischen Aufgaben haben. 1959 auf Initiative Rumäniens ins Leben gerufen, wird sie jährlich in einem anderen Land ausgetragen. 2015 fand die 56. #IMO in Chiang Mai in Thailand statt.

- › Christian Bernert
- › Nicolas Köcher
- › Sebastian Meyer
- › Adrian Riekert
- › Jörn Stöhler
- › Ferdinand Wagner

11



Teilnehmer aus rund 100 Ländern wetteifern um Edelmetall. **Wer es in das Team schafft, das Deutschland bei der #IMO vertritt, entscheidet der #IMO-Auswahlwettbewerb.**

→ ZIELGRUPPE

Preisträger der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik (#BWM) der Bundesrunde der Mathematik-Olympiaden (#MO) sowie Landessieger von „Jugend forscht“ (Fachgebiet Mathematik) qualifizieren sich für zwei Auswahlklausuren.

Die 16 Besten werden zu den #IMO-Vorbereitungsseminaren eingeladen. Erfahrene Mathematiker vermitteln den Teilnehmern das notwendige Fachwissen und machen sie mit wichtigen Lösungsstrategien vertraut. Im Laufe der Seminare werden sieben Klausuren geschrieben. Die sechs Bestplatzierten bilden das deutsche #IMO-Team. Für sie und die vier Nächstplatzierten, die ggf. in die Olympiamannschaft nachrücken, findet ein weiteres Seminar an der Jacobs University in Bremen statt.

→ TEILNEHMER

133 Jungen und Mädchen hatten sich für die Teilnahme an den Auswahlklausuren qualifiziert. Das deutsche Team für Chiang Mai bildeten:

→ MOMENT DES JAHRES

Fast goldener Abschied: Nachdem Adrian Riekert bei der #IMO 2013 in Kolumbien Bronze und 2014 in Kapstadt Silber geholt hatte, wäre der Traum von Gold für den Pinneberger beinahe in Erfüllung gegangen. Nur ein einziger Punkt in der strengen Jury-Bewertung trennte das Mathe-Ass von der goldenen Medaille. So blieb es für ihn bei seiner letzten #IMO-Teilnahme bei Silber. Insgesamt holte das Team zwei Silber- und drei Bronzemedailien.

→ WUSSTEN SIE ...

dass der Medaillenspiegel der #IMO online abrufbar ist? Unter „Resultate“ können Sie auf [HTTP://IMO-OFFICIAL.ORG](http://imo-official.org) nachlesen, welches Land die Nase vorn hat. Apropos: Vom hohen Niveau können Sie sich hier ebenfalls überzeugen. Im „Problemarchiv“ gibt’s Aufgaben zum Download – in verschiedenen Wettbewerbssprachen, von Afrikaans bis Vietnamesisch.

WWW.MATHE-WETTBEWERBE.DE/IMO

BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN

12 Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen (#BWFS) richtet sich deutschlandweit an Schüler und Auszubildende. Der Leistungswettbewerb setzt auf Mehrsprachigkeit, Kreativität und Spaß beim Fremdsprachenlernen.

Schülerteams sowie Gruppen aus berufsbildenden Schulen und Unternehmen produzieren ein fremdsprachiges Video, Hörspiel oder Theaterstück und nehmen mit diesem Kreativbeitrag teil. Teilnehmer, die in der Kategorie SOLO mitmachen, lösen in mehreren Runden schriftliche und mündliche Aufgaben.

→ ZIELGRUPPE

TEAM: Mit der Kategorie TEAM fördert der Wettbewerb Jugendliche, die Fremdsprachenlernen auf neue Weise entdecken wollen: Schüler der Klassen 6 bis 9 von allgemeinbildenden Schulen (TEAM Schule) oder Auszubildende in Betrieben und Schulen (TEAM Beruf). Die Teams sind in ihrer Sprachwahl völlig frei.

SOLO: In der Kategorie SOLO können Schüler der Klassen 8 bis 13 teilnehmen. Teilnehmer aus der 8. und 9. Stufe treten mit einer Fremdsprache an, ab Klasse 10 können Schüler mitmachen, die mindestens zwei Fremdsprachen beherrschen.

→ SPRACHENANGEBOT

Die sieben Kernsprachen für alle Kategorien sind:

- › Altgriechisch
- › Englisch
- › Französisch
- › Italienisch
- › Latein
- › Russisch
- › Spanisch

In der Kategorie SOLO 10+ können die Teilnehmer mit bis zu vier Sprachen antreten und folgende Sprachen dazuwählen:

- › Chinesisch
- › Dänisch
- › Japanisch
- › Niederländisch
- › Polnisch
- › Portugiesisch
- › Tschechisch
- › Türkisch

Kunst- oder Plansprachen sind nicht erlaubt!

→ TEILNEHMER

- › **SOLO 8/9** 3.736 Schüler
- › **SOLO 10+** 868 Schüler
- › **TEAM SCHULE** 1.054 Schüler-Gruppen
- › **TEAM BERUF** 72 Azubi-Gruppen

→ PARTNER

- › Cornelsen Verlag GmbH
- › Kühne + Nagel (AG & Co.) KG



GIFT! IDJOT! LEER!

Mit False-Friends-Wortspielen in den sieben Kernsprachen rief der #BWFS 2015 zur Teilnahme auf. Neben Ausschreibungsplakaten wurden Kurzfilme im Stil der 1920er Jahre produziert, die die Geschichten der „falschen Freunde“ erzählen. Für die Teilnahme beim TEAM BERUF animierte der Clip „Gaffer: Onlookers are not part of a film crew in English!“.

*„GAFFER: Onlookers
are not part of a film crew
in English!“*

Alle Clips sind im Instagram-Kanal von
Bildung & Begabung zu sehen:

WWW.INSTAGRAM.COM/BILDUNGBEGABUNG

→ MOMENT DES JAHRES

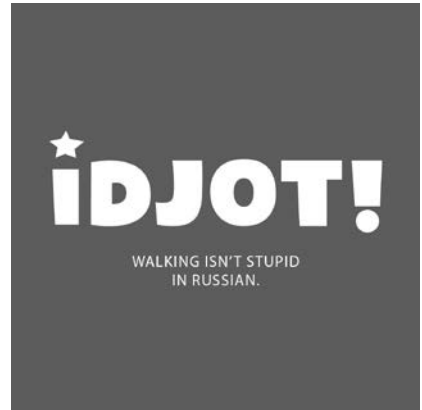
Tim Robers, Preisträger im Wettbewerb SOLO 10+, erlebte im Sommer 2015 ein großes USA-Abenteuer: Der 15-Jährige hatte einen Platz für das „People to People Student Ambassador Program“ an der Harvard University in Boston gewonnen. Neben Seminaren zu Führungsqualitäten und Konfliktlösung nutzte er die Chance, um Studenten aus der ganzen Welt kennenzulernen, und genoss den siebentägigen Aufenthalt an der Elite-Uni inklusive Gänsehautmomente am Independence Day. Wer Tims ausführlichen Bericht nachlesen möchte, findet diesen unter

WWW.BUNDESWETTBEWERB-FREMDSPRACHEN.DE/HARVARD

→ WUSSTEN SIE ...

dass viele Sprachbegeisterte, die den Wettbewerb erst einmal für sich entdeckt haben, immer wieder teilnehmen? Das trifft für Teilnehmer und ehrenamtliche Juroren gleichermaßen zu. Viele Preisträger bleiben dem Wettbewerb sogar nach dem Schulabschluss eng verbunden: Sie engagieren sich als Sprachpaten und beantworten die Fragen interessierter Schülerinnen und Schüler oder arbeiten später als Juroren mit.

WWW.BUNDESWETTBEWERB-FREMDSPRACHEN.DE



KOMMUNIKATION UND MEDIENARBEIT

14 **Bildung & Begabung informiert auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen fortwährend über Themen der Talentförderung. Ob als Pressemitteilung, in Videos oder per Tweet.**

Medienvertreter und Multiplikatoren erhalten Informationen über Akademien und Wettbewerbe, Impulse oder Stellungnahmen zu aktuellen Bildungsdebatten. Die Kommunikationsabteilung unterstützt zudem die Fachabteilungen bei der Modernisierung ihrer Formate.



Alle Publikationen gibt es online unter:

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE

Bei Facebook, Twitter, Youtube und Instagram hält das Talentförderzentrum Fans und Follower auf dem Laufenden. Das gesamte Spektrum an Aktivitäten präsentiert Bildung & Begabung in seinem Jahresbericht.

→ UPDATE 2015

Durch kontinuierliche Veröffentlichungen, Kontakte mit Medienvertretern und eine intensive Medien-

auswertung gelang es, den Bekanntheitsgrad von Bildung & Begabung und die Resonanz in den regionalen und überregionalen Medien zu erhöhen. Die Pressearbeit für die Förderprojekte, Informationsangebote und Tagungen löste zahllose Artikel, TV- und Hörfunkbeiträge aus (u. a. „Die Zeit“ 13/2015 und „Zeit online“: „Wir müssen Sie finden – Was tut Deutschland für begabte Flüchtlinge?“).

Das gesamte Webangebot von Bildung & Begabung verzeichnete 2015 über 370.000 Besucher (Unique Visitors) und 1,13 Mio. Seitenaufrufe (Page Impressions). Mit 7.075 Followern auf Facebook und Twitter vergrößerte das Talentförderzentrum die Zahl der erreichten Kontakte über soziale Netzwerke um zwölf Prozent.

Mit einer Video-Dokumentation zur Fachtagung startete Bildung & Begabung auf Instagram einen neuen Kommunikationskanal. Durch Foto- und Videopostings konnten bis Jahresende 2015 knapp 250 Abonnenten gewonnen werden.

Der Jahresbericht 2014/2015 „Talententdecker“ nahm in einem inhaltlichen Schwerpunkt das Erkennen von Potenzialen in den Blick. In einem separaten Booklet wurde detailliert Rechenschaft über die Verwendung der aufgewendeten Mittel abgelegt. Der Jahresbericht 2013/14 („Förderung mit Tiefgang“) gewann im September 2015 beim „Fox Finance Award“ Gold und Silber.



Silber



**Visuals
Gold**

BEGABUNGSLOTSE ONLINE-PORTAL

Ob Angebote für Schüler mit Migrationshintergrund an der Hochschule Bremerhaven, finanzielle Förderprogramme für Schüler im Saarland oder Veranstaltungen des Schülerlabor-Netzwerks in Brandenburg: Mit regelmäßig aktualisierten und erweiterten Informationen ist der Begabungslotse unter WWW.BEGABUNGSLOTSE.DE deutschlandweit die erste Anlaufstelle zum Thema Begabungsförderung im Netz.

Über 3.000 Datensätze

Das länderübergreifende Online-Portal bietet Eltern, Lehrkräften, Bildungspraktikern und Schülern qualitätsgeprüfte Informationen und Angebote zur Talenterkennung und Talentförderung. In mehr als 3.000 Datensätzen können Nutzer bundesweit nach Förder- und Beratungsangeboten in ihrer Wohnumgebung oder in ihrem Bundesland suchen und die Recherche je nach Interessengebiet, Zielgruppe oder Angebotsart vertiefen. Zudem hält der „Lotse im Netz“ Hinweise auf aktuelle Weiterbildungen und Informationsveranstaltungen für Lehrer bereit.

→ UPDATE 2015

Dass sich das Online-Portal weiter etabliert, beweisen die konstant hohen Zugriffszahlen:

330.000 Klicks

Rund 330.000 Seitenaufrufe (Page Impressions) verbuchte der Begabungslotse 2015. 62.000 Klicks fal-

len auf das LänderSPECIAL, das in enger Kooperation mit den Kultusministerien und Senatsverwaltungen die Besonderheiten der Begabungsförderung der Bundesländer präsentiert. Das digitale Länder-Kompodium bündelt und systematisiert Ansätze, Konzepte und qualitativ geprüfte Angebote. Bis Ende des Jahres präsentierte der Begabungslotse folgende LänderSPECIALS:

- › Bayern
- › Berlin
- › Brandenburg
- › Bremen
- › Hamburg
- › Hessen
- › Rheinland-Pfalz
- › Saarland
- › Sachsen-Anhalt
- › Schleswig-Holstein

Weitere LänderSPECIALS sind in Vorbereitung.

Seit 2015 ist die Startseite des Begabungsloten noch nutzerfreundlicher: Auf der übersichtlichen Eingangsseite können Nutzer nun direkt eine Rubrik im Lotsen ansteuern, je nachdem, ob sie an Angeboten zur Talentförderung in der Datenbank (TalentANGEBOTE), Begriffen, Themen und FAQs der Begabungsförderung (TalentABC) oder redaktionellen Texten und Interviews (TalentMAGAZIN) interessiert sind. Mit den Vorzügen der neuen Usability machte sich der Lotse bereit für die Erweiterung um eine mobile Web-Ansicht für Tablets und Smartphones.

→ ANMELDEN

Unter WWW.BEGABUNGSLOTSE.DE/ANMELDEN können neue Anbieter ihre Projekte online zur Aufnahme mit Qualitätsprüfung anmelden.

FACHTAGUNG PERSPEKTIVE BEGABUNG

16 **„Perspektive Begabung“ ist die wichtigste Veranstaltung des Zentrums für Begabungsförderung. Die Fachtagung richtet sich an Bildungspraktiker von Schulen und Hochschulen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen sowie Aktive in weiteren Feldern der Talentförderung und bietet ein Forum für Austausch und Vernetzung.**



Anliegen der Tagungsreihe ist es, ein aktuelles Bildungsthema zu beleuchten und mit neuen Blickwinkeln zur Weiterentwicklung der Talentförderung beizutragen. Die Teilnehmer kommen zudem an Thementischen, bei interaktiven Praxisforen oder an der Button-Station mit Kollegen ins Gespräch und erhalten neue Impulse für ihre Förderpraxis. Die Reihe „Perspektive Begabung“ bot bisher einen multidisziplinären Diskurs zur Talentförderung mit folgenden Schwerpunkten:

› 2011

„Talente für Deutschland“

› 2013

„Kompetenzentwicklung“

› 2014

„Nachhaltig fördern“

› 2015

„Potenziale im Blick“

› 2016

„Diversität als Chance“

ihre Stärken und Interessen zunächst wahrgenommen werden. Und das ist leichter gesagt als getan: Fähigkeiten sind nicht immer augenscheinlich. Manchmal verstellen sogar eigene Werte, Wünsche oder Vorurteile den Blick auf Talente. Hartmut Rosa, Ulrich Trautwein, Christina Hansen und über 30 weitere Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutierten im Wissenschaftszentrum mit den 300 Teilnehmenden über aktuelle Forschungsbefunde, neue Perspektiven und Best-Practice-Beispiele.

#Instagung

Anlässlich der #pb15 entwickelte das Talentförderzentrum mit „Instagung“ ein neues Format der Veranstaltungsdokumentation. In 15-Sekunden-Clips bringen die Referenten ihre wichtigsten Botschaften auf den Punkt.

→ UPDATE 2015

Die Fachtagung „Perspektive Begabung“ #pb15 fokussierte in ihrer vierten Auflage das Erkennen von Potenzialen: Damit Kinder und Jugendliche ihre Potenziale bestmöglich entfalten können, müssen

→ DOKU IM NETZ

Eine ausführliche Tagungsdokumentation finden Sie unter

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/PERSPEKTIVE15

FORTBILDUNG PRAXIS BEGABUNG

PRAXIS BEGABUNG

Unter dem Label „Praxis Begabung“ bietet Bildung & Begabung praxisorientierte Fortbildungs-Workshops zur Vertiefung des Fachtagungsthemas an.

*„Ich sehe was,
was du nicht siehst!“*

Der Workshop „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ mit Dr. Prasad Reddy fand im November 2015 in der Thyssen-Stiftung in Köln statt. Der Geschäftsführer des Zentrums für soziale Inklusion, Migration und Teilhabe lenkte den Blick darauf, dass Interessen und Begabungen so vielfältig sind wie die sozialen und kulturellen Hintergründe Jugendlicher. Individuelle Stärken müssen erkannt werden, um sie fördern zu können. Dafür ist genaues und unvoreingenommenes Hinsehen gefragt. Im Workshop arbeiteten 25 Talententdecker aus Schulen, Bildungsbüros, außerschulischen Förderinstitutionen und Ministerien an Voraussetzungen für eine veränderte Lernkultur und erhielten Impulse.

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/SEHE-WAS



TALENTEN AUF DER SPUR:

WIE SIE POTENZIALENTDECKER WERDEN

Ein zweites Fortbildungsmodul konzipierte Bildung & Begabung für die Cornelsen Herbstakademie im Oktober 2015. Den Einzelnen im Blick behalten und individuelle Fähigkeiten aufspüren – kann das bei 32 Schülerinnen und Schülern pro Klasse möglich sein? Bei dem eineinhalbtägigen Workshop in Berlin lernten 18 Talentförderer Wege kennen, wie sie Lernpotenziale wahrnehmen und ein lernförderliches Klima schaffen, das Potenziale zur Entfaltung bringt. Inge Bertelsmeier, Dozentin an der Universität Duisburg-Essen und Expertin für die Individualisierung von Lehr-Lern-Prozessen und Lehrerprofessionalisierung, arbeitete mit den Teilnehmenden daran, Schüler in ihrem individuellen Lernen zu ermutigen und zu begleiten.

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/AUFDESPUR

E-LEARNING & OPEN

EDUCATIONAL RESOURCES (OER)

2015 stellte das Talentförderzentrum die Weichen, um neben den Vor-Ort-Workshops noch mehr Pädagogen mit seinen Angeboten zu erreichen. Gemeinsam mit Themenexperten wurden drei Prototypen für Online-Kurse entwickelt. Die digitalen Lernmodule werden 2016 als Open Educational Resources (OER) unter freier Lizenz veröffentlicht. In den ersten drei Modulen zum orts- und zeitunabhängigen Lernen geht es um folgende Themen: „Smartphone-Basics für den Unterricht“ (mit Monika Heusinger), „Kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer“ (mit Prof. Dr. Dominique Rauch) und „Haltungsschule für Talententdecker“ (mit Prof. Dr. Christina Hansen).

WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/@UCATION

GREMIEN

- 18 **Als Akademie- oder Kursleiter, als Korrektor oder Gremienmitglied: Mehr als 1.000 Ehrenamtliche unterstützen Bildung & Begabung in der ständigen Weiterentwicklung der Angebote. Dieses ambitionierte Netzwerk von Experten aus Wissenschaft und Praxis, Studierenden, Eltern und Interessierten verleiht der Talentförderung in Deutschland ihre Lebendigkeit. Herzlichen Dank für dieses unbezahlbare Engagement!**

KURATORIUM

- › **Prof. Dr. Johanna Wanka**, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin
(Ständiger Vertreter: MinDir. Matthias Graf von Kielmansegg, Leiter Abteilung Strategien und Grundsatzfragen)
- › **Prof. Dr. Andreas Schlüter**, Generalsekretär des Stifterverbands, Essen
- › **Brunhild Kurth**, Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin (Ständige Vertreterin: Heidi Weidenbach-Mattar, Ständige Vertreterin des Generalsekretärs)
- › **Dr. Rupert Antes**, Geschäftsführer der Haniel Stiftung, Duisburg
- › **Erika Edler**, Johs. Kölln Stiftung (im Stifterverband), Essen
- › **Harald Thiel**, Verlagsleiter Fremdsprachen der Cornelsen Verlag GmbH, Berlin
- › **Dietmar Meister**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Generali Versicherung AG, München
(Ständiger Vertreter: Christoph Zeckra, Gesamtverantwortlicher Generali Zukunftsfonds)

BERATENDE MITGLIEDER

- › **Prof. Dr. Wolfgang Hallet**, Professor am Institut für Anglistik, Didaktik des Englischen der Justus-Liebig-Universität Gießen (Vorsitzender des Beirats des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen)
- › **Prof. Dr. Gernot Stroth**, Professor am Institut für Mathematik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Vorsitzender des Beirats des Bundeswettbewerbs Mathematik)
- › **Prof. Dr. Miriam Vock**, Professorin an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam (Vorsitzende des Beirats der Akademien Bildung & Begabung)

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

- › **Prof. Dr. Eckhard Klieme**, Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Bildungsqualität und Evaluation“ am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung – DIPF, Frankfurt am Main
- › **Prof. Dr. Susanne Buch**, Professorin für Pädagogische Diagnostik an der Bergischen Universität Wuppertal
- › **Armin Hackl**, Stellvertretender Leiter eVOCATION Weiterbildungsinstitut e. V., Würzburg
- › **Prof. Dr. Christina Hansen**, Professorin für Grundschulpädagogik und -didaktik an der Universität Passau

- › **Miriam Pech**, Leiterin der Heinz-Brandt-Schule, Berlin
- › **Prof. Dr. Franzis Preckel**, Professorin für Hochbegabtenforschung und -förderung an der Universität Trier
- › **Prof. Dr. Anne Sliwka**, Professorin für Bildungswissenschaft an der Universität Heidelberg
- › **Prof. Dr. Margrit Stamm**, Professorin für Erziehungswissenschaften an der Universität Fribourg, Schweiz

GÄSTE

- › Bundesministerium für Bildung und Forschung, vertreten durch MinDirig. Dr. Stefan Luther, Berlin
- › Stifterverband, vertreten durch Prof. Dr. Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbands, Essen
- › Kultusministerkonferenz, vertreten durch Heidi Weidenbach-Mattar, Ständige Vertreterin des Generalsekretärs, Bonn

FÖRDERPROJEKTE

- › Beirat der Akademien Bildung & Begabung
- › Beirat Bundeswettbewerb Mathematik
- › Aufgabenausschuss Bundeswettbewerb Mathematik
- › Auswahlausschuss Bundeswettbewerb Mathematik
- › Aufgabenausschuss Mathematik-Olympiaden in Deutschland
- › Ausschuss Jugend trainiert Mathematik
- › Mentoren und Jahrgangskoordinatoren Jugend trainiert Mathematik
- › Beirat Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- › Ausschüsse Bundeswettbewerb Fremdsprachen
- › Landes- und Regionalbeauftragte Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Die Namen aller Mitglieder, die 2015 in den Gremien der Förderprojekte von Bildung & Begabung mitgewirkt haben, finden Sie online unter WWW.BILDUNG-UND-BEGABUNG.DE/GREMIEN2015

FÖRDERER

20 **Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland, ist eine Tochtergesellschaft des Stifterverbands. Förderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Kultusministerkonferenz (KMK). Unterstützt wird Bildung & Begabung von einem Netzwerk von Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen. Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die sich auf vielfältige Weise für die Talentförderung in Deutschland engagieren.**

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF)

Von der frühkindlichen Förderung über Ausbildungsförderung bis hin zum lebenslangen Lernen – das Aufgabenspektrum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist groß. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen auch Talent- und Nachwuchsförderung. Ziel ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, sich ihren Begabungen und Interessen entsprechend zu entwickeln, den Bildungsaufstieg zu verbessern und gut ausgebildete Nachwuchskräfte für den Wirtschaftsstandort Deutschland zu generieren.

STIFTERVERBAND

Der Stifterverband ist die Gemeinschaftsinitiative von Unternehmen und Stiftungen, die als Einzige ganzheitlich in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Innovation berät, vernetzt und fördert. Zudem betreut der Stifterverband in seinem Deutschen Stiftungszentrum zurzeit mehr als 640 Stiftungen.

KULTUSMINISTER- KONFERENZ DER LÄNDER (KMK)

In der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland arbeiten die für Bildung und Erziehung, Hochschulen und Forschung sowie kulturelle Angelegenheiten zuständigen Minister bzw. Senatoren zusammen. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, durch Konsens und Kooperation für die Lernenden, Studierenden, Lehrenden und wissenschaftlich Tätigen das Höchstmaß an Mobilität zu sichern, zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland beizutragen und die Interessen der Länder im Bereich Kultur zu vertreten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



STIFTERVERBAND



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

PARTNER

21

Stiftung Mercator

Chancengleiche Begabungsförderung
VorbilderAkademie Metropole Ruhr (#VA)

Karl Schlecht Stiftung

Jugend trainiert Mathematik (#JuMa)

Generali Deutschland Holding AG

Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM)

EXPO-Beteiligungsgesellschaft der Deutschen Wirtschaft/IHK Hannover

Bundeswettbewerb Fremdsprachen (#BWFS)

Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM)

Peters-Beer-Stiftung

USA-Stipendien für Alumni (#BWFS; #BWM)

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

Bundeswettbewerb Fremdsprachen (#BWFS)

Cornelsen Verlag GmbH

Bundeswettbewerb Fremdsprachen (#BWFS)

Bundeswettbewerb Mathematik (#BWM)

Reinhard Frank-Stiftung

VorbilderAkademie Nord (#VA)

Reuter'sche Stiftung

Deutsche SchülerAkademie (#DSA)

Johs. Kölln Stiftung

Deutsche SchülerAkademie (#DSA)

Deutsche JuniorAkademien (#DJA)

FINANZBERICHT

22

BILDUNG & BEGABUNG

2015

IN TAUSEND EURO

Erträge

Einnahmen aus Zuwendungen

Bundesministerium für Bildung und Forschung

2.537,1

Stifterverband

803,3

Verschiedene Stiftungen und Sponsoren

540,3

Sonstige betriebliche Erträge

521,6

Entnahme aus Projektmittelrücklage

1,9

Summe Erträge

4.404,2

Aufwendungen

Aufwendungen für Projekte

4.049,6

Sonstige betriebliche Aufwendungen

155,5

Einstellung in die Projektmittelrücklage

199,1

Summe Aufwendungen

4.404,2

PROJEKTE

Kompetenzzentrum

Einnahmen aus Zuwendungen

BMBF

780,4

Stifterverband

250,0

Stiftungen und Sponsoren

0,0

Sonstige Einnahmen

1,6

Projektaufwendungen

1.032,0

Deutsche Schülerakademie

Einnahmen aus Zuwendungen

BMBF

732,5

Stifterverband

105,0

Stiftungen und Sponsoren

44,7

Sonstige Einnahmen

387,1

Projektaufwendungen

1.269,3

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG

Für die Durchführung der Projekte ist Bildung & Begabung auf öffentliche und private Zuwendungen angewiesen. Hauptmittelgeber sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (rund 2,5 Millionen Euro) und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (rund 800.000 Euro).

PROJEKTE (FORTS.)	2015
	IN TAUSEND EURO
Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	422,9
Stifterverband	110,3
Stiftungen und Sponsoren	0,0
Sonstige Einnahmen	3,6
Projektaufwendungen	536,8
Bundeswettbewerb Fremdsprachen	
Einnahmen aus Zuwendungen	
BMBF	601,4
Stifterverband	116,1
Stiftungen und Sponsoren	78,7
Sonstige Einnahmen	0,2
Projektaufwendungen	796,4
Chancengleiche Begabungsförderung	
Einnahmen aus Zuwendungen	
Stifterverband	0,0
Stiftungen und Sponsoren	94,5
Sonstige Einnahmen	0,0
Projektaufwendungen	94,5
Weitere Projekte (Akademien/Wettbewerbe)	
Einnahmen aus Zuwendungen	
Stifterverband	79,2
Stiftungen und Sponsoren	324,2
Sonstige Einnahmen	116,4
Projektaufwendungen	320,6

PROJEKTDARSTELLUNG

Die Initiative zu den Projekten ging sowohl vom Stifterverband als auch vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus, die einzeln oder gemeinsam die Mittel zur Durchführung der Projekte zur Verfügung stellten. Einzelne Projekte wurden auch gänzlich oder teilweise durch Mittel privater Partner finanziert.

ANSPRECHPARTNER
BEI BILDUNG & BEGABUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

PD Dr. Elke Völmicke

(02 28) 9 59 15-10

elke.voelmicke@bildung-und-begabung.de

Prof. Dr. Andreas Schlüter

(02 28) 9 59 15-10

andreas.schluter@bildung-und-begabung.de

Marie-Luise Marx

Kaufmännische Leitung

(02 28) 9 59 15-13

marie-luise.marx@bildung-und-begabung.de

FÖRDERN

Volker Brandt

Deutsche SchülerAkademie/JuniorAkademien

(02 28) 9 59 15-44

volker.brandt@deutsche-schuelerakademie.de

Ulrike Leikhof

TalentAkademie/VorbilderAkademie

(02 28) 9 59 15-70

ulrike.leikhof@bildung-und-begabung.de

Hanns-Heinrich Langmann

Bundesweite Mathematik-Wettbewerbe

(02 28) 9 59 15-21

langmann@bundeswettbewerb-mathematik.de

Bernhard Sicking

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

(02 28) 9 59 15-31

bernhard.sicking@bundeswettbewerb-fremdsprachen.de

INFORMIEREN – VERNETZEN

Nikolaus Sedelmeier

Kommunikation

(02 28) 9 59 15-62

nikolaus.sedelmeier@bildung-und-begabung.de

Angela von Wietersheim

Wissenschaftstransfer

(02 28) 9 59 15-91

angela.vonwietersheim@bildung-und-begabung.de

Dr. Petra Flocke

Fachinformation/Fortbildung

(02 28) 9 59 15-66

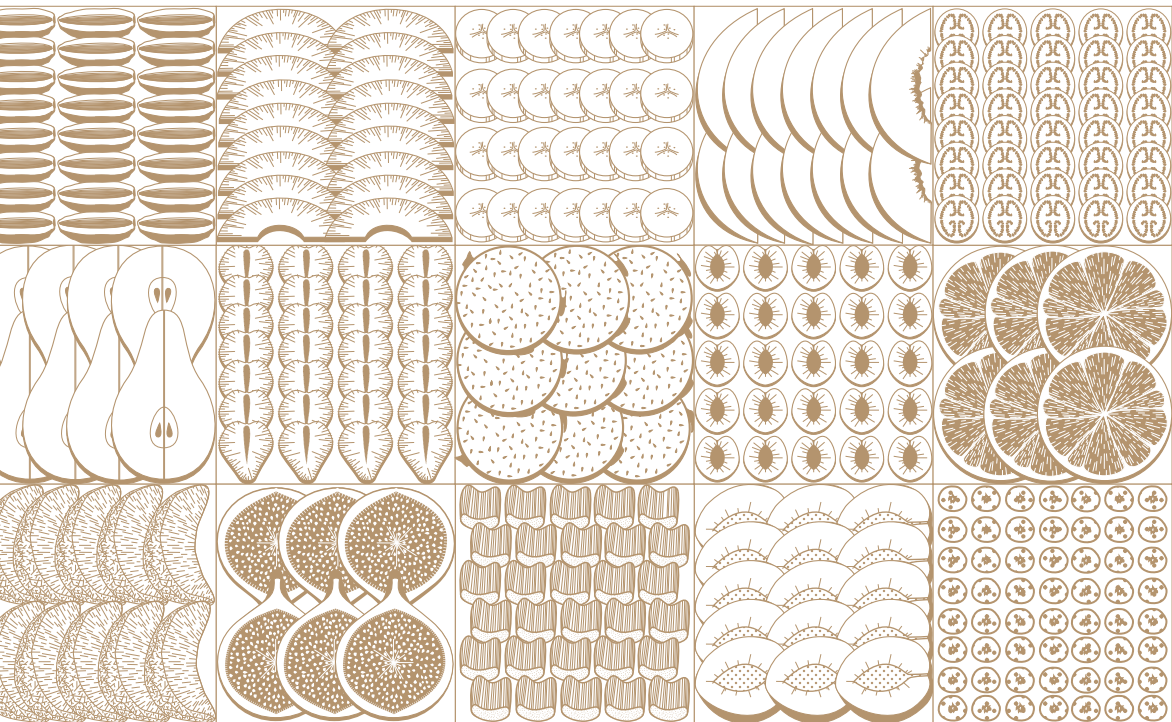
petra.flocke@bildung-und-begabung.de

Dr. Gabriele Unkelbach-Romussi

Fachinformation/Begabungslotse

(02 28) 9 59 15-67

gabriele.unkelbach-romussi@bildung-und-begabung.de



ZENTRALE

(02 28) 9 59 15-0

info@bildung-und-begabung.de

www.bildung-und-begabung.de

www.facebook.com/BildungBegabung

www.twitter.com/BildungBegabung

www.instagram.com/BildungBegabung